

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.09.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Kämmerei	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0402 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Jahresrechnung 2006 der Stadt Darmstadt

hier:

- Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2006
- Vorlage des Schlussberichts des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Magistrats

Vorlage vom: 04.09.2008

Beschlussvorschlag:

1. Die Jahresrechnung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Haushaltsjahr 2006 wird wie folgt festgestellt:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen 372.737.758,33 Euro
Ausgaben 452.554.523,51 Euro

Vermögenshaushalt:

Einnahmen 98.311.236,56 Euro
Ausgaben 98.311.236,56 Euro

Damit schließt die Haushaltsrechnung 2006 im Verwaltungshaushalt mit einem Fehlbetrag von 79.816.765,18 Euro (davon periodenbezogen 35.214.762,21 Euro) ab.

2. Der Erläuterungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Jahresrechnung 2006 wird zur Kenntnis genommen und an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.
3. Der Schlussbericht des Revisionsamtes vom 5. Juni 2008 über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 wird gemäß § 113 HGO der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
4. Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, dem Magistrat gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung zu erteilen.

Anlagen: Erläuterungsbericht der Kämmerei
Schlussbericht des Revisionsamtes

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 4. September 2008

Begründung:

Nach § 112 HGO hat der Magistrat die Jahresrechnung festzustellen und diese gemäß § 113 HGO nach Abschluss der Prüfung mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Jahresrechnung 2006 schließt im Verwaltungshaushalt wie folgt ab:

Einnahmen	372.737.758,33 EUR
Ausgaben	<u>452.554.523,51 EUR</u>
Fehlbetrag	79.816.765,18 EUR

Hierin ist eine Abwicklung für Vorjahre in Höhe von 44.602.002,97 Euro enthalten, so dass sich der periodenbezogene Fehlbetrag auf 35.214.762,21 Euro beläuft.

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 98.311.236,56 EUR ausgeglichen ab.

Der Erläuterungsbericht der Kämmerei zur Haushaltsrechnung 2006 ist als Anlage beigelegt.

Das Revisionsamt hat die Jahresrechnung 2006 geprüft und über das Ergebnis der Prüfung gemäß § 128 Abs. 2 HGO den beiliegenden Schlussbericht vom 5. Juni 2008 erstellt.

In der Prüfungsbestätigung wird abschließend festgestellt, dass die Prüfung der Jahresrechnung keine Tatsachen ergeben hat, die der Entlastung des Magistrats für das Jahr 2006 durch die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 114 HGO entgegenstehen.

Der Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister